

Jahresbericht des Präsidenten 2018

1. Teil

Montag, 1. Januar 2018: Neujahrsempfang im Rathaus Frauenfeld

Der Förderverein war sehr gut am Neujahrsempfang im Rathaus Frauenfeld vertreten.

Fotos: Armin Krattiger



Kurt F. Sieber, Silvia Mathys und Jrene M. Sieber-Günther



Halina Frei, Gemeinderatspräsidentin Susanna Dreyer und Markus Frei



Titus Moser, Angelus Hux und Agnes Hux



Thomas Pallmann, Silvia Frischknecht und Elsbeth Aepli



Werner Häusermann, Irene Eleutheri



Maria Angehrn und Ralph Limoncelli



Gästeschar



Roland Langenegger und René Weber

Montag, 8. Januar 2018: 1. Vorstandssitzung

1. Vorstandssitzung im Rathaus Frauenfeld im Sitzungszimmer Kufstein.

Mitgliederbestand: 121 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder, 2 Gönner und 2 Sponsoren.

Eintritte: Manuela von Arx, Wängi, Austritte: Keine; Adressänderungen: Keine.

Mittwoch, 10. Januar 2018: 1. Kufsteiner-Stamm

Am Mittwochabend fanden sich 20 Kufsteiner-Freunde im Falken Pub & Motel zum 1. Kufsteiner-Stamm 2018 im "Kufsteinerstüberl" ein.

Unser 1. Stamm war wiederum ein sehr gemütlicher und geselliger Abend.

Teilnehmer: Jrène M. Sieber-Günther, Kriemhilde Leutenegger, Ilona Marti, Rösi Sprenger, Verena Hubmann, Esther und René Weber, Margrit Giezendanner und Werner Engler, Jrene und Magnus Hasler, Roland Lehmann, Priska und Stephan Weber, Herma Spirig, Hans Ruedi Graf, Anneliese Harder, Sweta Schmid, Monika Birchler Und Brigitta Wilhelm.

Fotos: Sweta Schmid



Herma Spirig, Stephan Weber, Jrène M. Sieber-Günther und Priska Weber



Werner Engler, René Weber, Esther Weber



Herma Spirig, Stephan Weber, Jrene M. Sieber-Günther und Priska Weber



Brigitte Wilhelm und Anneliese Harder



Monika Birchler



Hans Ruedi Graf

2. Kufsteiner-Stamm Mittwoch, 7. Februar 2018

Am Mittwochabend fanden sich 25 Kufsteiner-Freunde im Falken Pub & Motel zum 2. Kufsteiner-Stamm 2018 im "Kufsteinerstüberl" ein.

Unser 2. Stamm war wiederum ein sehr gemütlicher und geselliger Abend.

Teilnehmer: Jrene M. Sieber-Günther, Esther und René Weber, Verena Hubmann, Kriemhilde Leutenegger, Ilona Marti, Vreni Kauth, Ruth Popp, Markus Schwyter, Ursi und Franz Glaus, Elsbeth und Roland Lehmann, Fredi Strupler, Marco Trevisan, Priska und Stephan Weber, Monika Birchler, Hans Ruedi Graf, Hans Brunschweiler, Herma Spirig, Roland Niederer, Marianne und Arthur Ausderau und Kurt F. Sieber.

Ein besonderes Thema war der geplante Theaterauftritt des Stadttheaters Kufstein am Samstag, 10. März 2018 um 20.00 Uhr in der Theaterwerkstatt Gleis 5, wo Frau Hildegard Reitberger mit der herzerfrischenden englischen Komödie „Shirley Valentine“ auftritt.



Sonntag, 11. Februar 2018: Eine Delegation, Judoclub Volksbank Tirol aus Kufstein, hat am internationalen Fasnachtsumzug teilgenommen.

Fotos: Johannes Baptista Franke und Eva Eberl























Foto: Johannes Baptista Franke, Kufstein



Foto: Johannes Baptista Franke, Kufstein

Donnerstag, 15. Februar 2018: Revision der Jahresrechnung 2017

Am Donnerstagabend um 19.00 Uhr fand die Revision der Vereinsrechnung im Sitzungszimmer Kufstein des Rathauses Frauenfeld statt.

Der Präsident durfte die Revisoren Walter Kopetschny und Jrene M. Sieber-Günther, sowie unseren Kassier Dennis Blösch begrüßen. Revisor Simon Dahinden weilte in den Ski-Ferien.

Nachdem die Revisoren ihres Amtes gewaltet und die Buchhaltung auf Herz und Nieren geprüft haben, konnten sie feststellen, dass die Buchführung sehr sauber geführt wurde und das Ergebnis erfreulich war, denn die neue Vereinsfahne ist bezahlt.

Ich danke den Revisoren für die Revision und unserem Kassier für die exakte und saubere Buchführung.



Mittwoch, 28. Februar 2018: Dankeskarte aus Kufstein

Eine wunderschöne Dankeskarte erreichte uns heute aus Kufstein !

liebe Frauenfelder!

Das Zeller Straßenfest ist sehr beliebt,
wie es bei uns hier eines gibt,
da kommen Leute aus Nah und Fern
Wir haben Gäste immer gern.
Die Frauenfelder sind weit hergekommen
und haben Fotos von uns genommen
Wir möchten uns dafür bedanken
ihr bleibt uns lieb in unseren Gedanken.
Wir wünschen uns fürs nächste Jahr
ein Wiedersehen, das ist klar.
So kommt doch wieder wenn es ginge
es freut sich die Gerda, Olga
und die Inge



Freitag, 2. März 2018, 19.30 Uhr, 3. Vereinsversammlung

Am Freitag, 2. März 2018 um 19.30 Uhr fand die 3. Vereinsversammlung des Fördervereins Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein im Rathaus, Sitzungszimmer Galerie, statt. Aus Kufstein durfte Präsident Kurt F. Sieber das Mitglied Peter Steger mit Gattin Maria und aus Frauenfeld unter anderem die Gemeinderatspräsidentin Susanna Dreyer, Gemeinderat Romeo Küng, Gemeinderätin Christa Zahnd, Stadtrat Ruedi Huber, Stadtrat Urs Müller und Bürgerpräsident Titus Moser, sowie Vertretungen von Frauenfelder Vereinen und zwei Neumitglieder begrüßen.

Obwohl wieder einmal die Grippe zugeschlagen hatte, waren 46 stimmberechtigte Mitglieder und 12 Gäste anwesend und die Vereinsgeschäfte konnten zügig behandelt werden.

Ehrengäste: Susanna Dreyer, Gemeinderatspräsidentin, Romeo Küng, Gemeinderat, Christa Zahnd, Gemeinderätin, Ruedi Huber, Stadtrat, Urs Müller, Stadtrat, Titus Moser, Bürgerpräsident, Hansjörg Locher, Präsident SAC Thurgau, Richard Tuchschnid, Tourenleiter Städtepartnerschaft SAC Thurgau, Maya Schöni, Präsidentin Ehemaligengilde Murganesen, Daniel Ankele, Stadtdodler Heimelig, Fredi Bloch, QV Ergarten-Talbach und Hanspeter Kanz, Präsident QV Vorstadt.

Mitglieder und Gönner (gemäss Präsenzliste): René Weber, Esther Weber, Markus Götsch, Dirk Varga, Carine De Steffani Varga, Dennis Blösch, Robert Mathys, Silvia Mathys, Kurt F. Sieber, Jrene M. Sieber-Günther, Roland Niederer, Ursi Glaus, Franz Glaus, Marcelle Bertschi, Henry Bertschi, Armin Krattiger, Verena Krattiger, Peter Steger, Maria Steger, Hans Brunschweiler, Jrene Hasler, Magnus Hasler, Maria Stillhart, Walter Kopetschny, Margrit Giezendanner, Brigitta Wilhelm, Werner Engler, Titus Moser, Christa Zahnd, Ruth Bernhard, Rolf Studer, Markus Frei, Willi Sprenger, Rösi Sprenger, Daniel Ankele, Priska Weber, Stephan Weber, Richard Tuchschnid, Hansjörg Locher, Roland Lehmann, Elsbeth Lehmann, Jsabelle Wirth-Bodenmann, Werner Rechberger, Ursula Rechberger, Susanna Dreyer und Susanna Horber.

Es haben sich 25 Ehrengäste und 28 Mitglieder entschuldigt.

Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise bei einem Ertrag von CHF 20 372.90 und einem Aufwand von CHF 13 270.18 mit einem Gewinn von CHF 7'102.72 ab.

Bei den Ergänzungswahlen in den Vorstand wurde Carine De Steffani Varga als Beisitzerin einstimmig gewählt. Der Vorstand besteht neu aus:

Kurt F. Sieber, Präsident, Hans Brunschweiler, Vize-Präsident, René Weber, Aktuar, Dennis Blösch, Kassier, Maurits Reinaerts, Beisitzer, Roland Niederer, Beisitzer, Carine De Steffani Varga, Beisitzerin und Urs Müller, Delegierter Stadtrat.

Aktueller Mitgliederbestand am 2. März 2018:

127 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder, 2 Gönner und 3 Materialsponsoren.

Der Förderverein lud im Anschluss an die Vereinsversammlung zu einem Apéro und einem gemütlichen Ausklang ein.



Auch der Falken Pub & Motel ist mit Kufsteiner-Fahne geschmückt



Carine De Steffani Varga (neue Beisitzerin) und Kurt F. Sieber (Präsident)



(v.l.n.r.) Hans Brunschweiler (Vize-Präsident), Dennis Blösch (Kassier), René Weber (Aktuar), Carine De Steffani Varga (Beisitzerin), Kurt F. Sieber (Präsident), Roland Niederer (Beisitzer) und Urs Müller (Delegierter Stadtrat Frauenfeld)











Montag, 5. März 2018: 2. Vorstandssitzung

2. Vorstandssitzung im Rathaus Frauenfeld im Sitzungszimmer Kufstein.

Mitgliederbestand: 127 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder, 2 Gönner und 3 Materialsponsoren. Eintritte: Marcel Dreyer, Frauenfeld, Susanna Dreyer, Frauenfeld, Ursula Rechberger, Frauenfeld, Armin Krattiger, Frauenfeld, Verena Krattiger, Frauenfeld und Maria Steger, Kufstein; Austritte: keine; Adressänderungen: 4.

Maurits Reinaerts hat aus familiären und beruflichen Gründen (Zeitmangel) seinen Rücktritt als Beisitzer auf den 31. März 2018 bekannt gegeben.

Samstag, 10. März 2018 um 20.00 Uhr, Theaterauftritt Stadttheater Kufstein in der Theaterwerkstatt Gleis 5

Hildegard Reitberger, Obfrau Stadttheater Kufstein, spielte brillant in dieser One-Woman-Show, "Shirley Valentine" von Theaterautor Willy Russell, die mutige Shirley. Sie begeisterte das Publikum und nahm die Zuschauer auf die Reise durch Shirleys Leben als "ausgemusterte Hausfrau und Mutter" mit. Ein Stück mit Humor, Traurigkeit, Resignation und der Besinnung auf das wirklich Wesentliche.

Die Delegation vom Stadttheater Kufstein bestand aus: Hildegard und Werner Reitberger, Christine und Sieghart Lutz, Marianne Wedt und Anne Rolff. Von der Stadtgemeinde Kufstein reisten Mag. Dr. Klaus Reitberger, Gemeinderat und Kulturreferent, Maria Kaindl, Assistentin Kulturstadtamt und Technik für den Theaterauftritt, Horst Steiner, Gemeinderat und Referent für die Städtepartnerschaften beim Bürgermeister und Paul Gruber, Alt-Polizeipräsident mit.

Die Delegation Frauenfeld war vertreten durch Gemeinderatspräsidentin Susanna Dreyer mit Gatte Marcel, Christa Thorner, Vize-Stadtpräsidentin, Ruedi Huber, Stadtrat, Kurt F. Sieber mit Gattin Jrene M., Gemeinderat und Präsident Förderverein Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein, Hans

Brunschweiler mit Gattin Erika, Vize-Präsident, René Weber mit Gattin Esther, Aktuar und Roland Niederer mit Gattin Esther, Beisitzer.

Nach der Theateraufführung überreichte Kurt F. Sieber der Schauspielerin Hildegard Reitberger einen Blumenstrauß als Dank für das wunderschöne Theatererlebnis. Die Delegationen aus Kufstein und Frauenfeld trafen sich danach zum gemütlichen Ausklang im Falken Pub & Motel.



Kurz vor dem Auftritt



Mag. Dr. Klaus Reitberger begrüßte das Publikum und führte in das Theaterstück ein.



Shirley in ihrer Küche



Shirley in ihrer Küche



Shirley in ihrer Küche



Shirley in ihrer Küche



Shirley in ihrer Küche



Shirley im Strassencafé in Griechenland



Shirley am Strand in Griechenland



Shirley am Strand in Griechenland



**Samstag, 17. bis Sonntag, 18. März 2018, Abspracherapport
Präsident und Beisitzer Förderverein und Koordinator und
Kommandant-Stellvertreter Ehrengeschützzug der Stadt
Frauenfeld in Kufstein.**

Roland Niederer und Kurt F. Sieber reisten nach Kufstein, um den Abspracherapport mit dem Referenten für Städtepartnerschaften Gemeinderat Horst Steiner abzuhalten.

Programm:

Freitag, 17. März 2018

08.00 Uhr	Abfahrt in Frauenfeld
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen mit Oberschützenmeister Ferdi Seiter und Vizeleutnant Karl Sulzbacher im Gasthof Stimmersee, Langkampfen.
14.00 Uhr	Besuch bei Simon (Simerl) Taxerer und Matthäus (Hois) Sonnerer und Ferdi Seiter. Entgegennahme der "Stamperln" und dem Wandschmuck aus Zirpenholz.
17.30 Uhr	Hotelbezug Hotel Stadt Kufstein
19.00 Uhr	Gemeinsames Nachtessen mit dem Referenten für Städtepartnerschaft Host Steiner und obereschützenmeister Ferdi Seiter im Restaurant Goldenen Löwen. Übergabe aller Entwürfe der Programme für das Jahr 2018 und Abspracherapport.

Sonntag, 18. März 2018

08.00 Uhr	Frühstück im Hotel Stadt Kufstein und Verabschiedung durch Horst Steiner und Ferdi Seiter
09.30 Uhr	Abfahrt in Kufstein
13.30 Uhr	Ankunft in Frauenfeld



Roland Niederer, Ferdi Seiter und Karl Sulzbacher im Gasthof Stimmersee





Simon (Simerl) Taxerer und Ferdi Seiter



Kurt F. Sieber und Matthäus (Hois) Sonnerer



Simon (Simerl) Taxerer und Ferdi Seiter



Matthäus (Hois) Sonnerer



Ferdi Seiter und Roland Niederer



und Horst Steiner im Gasthof Goldener Löwen



Aussicht aus dem Hotelzimmer



Eingang zum Hotel Stadt Kufstein

Mittwoch, 28. März 2018: 3. Kufsteiner-Stamm

Am Mittwoch, 28. März 2018 fanden sich um 19.00 Uhr 24 Freunde unserer Partnerstadt Frauenfeld im Falken Pub & Motel zum 3. Kufsteiner-Stamm ein.

Teilnehmer: Jrène M. Sieber-Günther, Kurt F. Sieber, Vreni Kauth, Verena Hubmann, Margrit Giezendanner, Werner Engler, Ilona Marti, Kriemhilde Leutenegger, Willi Sprenger, Herma Spirig, Ursula und Franz Glaus, Markus Schwyter, Alois Bürge, Joëlle Supersaxo, Ester und René Weber, Daniel Ankele, Marcel Ogg, Annelies Harder, Hans Brunschweiler, Hans Ruedi Graf, Roland Niederer und Rainer Beckmann.

Das Erscheinungsbild des "Kufsteinerstüberls" verändert sich immer wieder, denn wir erhalten neue Geschenke aus unserer Partnerstadt Kufstein.

An diesem Stamm standen 2 Umfragen im Zentrum: Was möchten die Mitglieder als "Vereinstenue" auswählen und möchten die Mitglieder eine 2. Vereinsreise nach Kufstein im Jahre 2019 unternehmen.

Das Informationsblatt berichtete über den Auftritt "Weckauf Gilde" des Judoclubs Volksbank Tirol aus Kufstein am Fasnachtsumzug, von einer wunderschönen Dankeskarte, von der 3. Vereinsversammlung, von den Landtagswahlen in Tirol und vom Theaterauftritt Stadttheater Kufstein in der Theaterwerkstatt Gleis 5. Zudem wurde im Ausblick auf die Anlässe für das 30-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft in Kufstein (30. Juni Kaiserfest) und Frauenfeld (11. August Winzerfest) hingewiesen. Selbstverständlich durfte die Erinnerung an den 2. Kufsteinerabend am 17. November nicht fehlen.

Am Kufsteiner-Stamm sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Die Informationsblätter zu den Kufsteiner-Stämmen sind auch auf der Homepage "Wir über uns" abrufbar:

www.frauenfeld-kufstein.ch







Mittwoch, 18. April 2018: 4. Kufsteiner-Stamm

Am Mittwoch, 18. April 2018 fanden sich um 19.00 Uhr 34 Freunde unserer Partnerstadt Frauenfeld im Falken Pub & Motel zum 4. Kufsteiner-Stamm ein. Zuvor genossen, wie immer, viele Kufstein-Fans die feine Küche im Falken Pub & Motel.

Teilnehmer: Jrene M. Sieber-Günther, Kurt F. Sieber, Annelies Harder, Ilona Marti, Kriemhilde Leutenegger, Verena Hubmann, Ursula und Franz Glaus, Roland Lehmann, Margrit Giezendanner, Werner Engler, Ester und René Weber, Brigitta Wilhelm, Anita Korth, Rainer Ullrich, Susanna Horber, Hans-Ruedi Graf, Barbara Roth, Hans Brunschweiler, Marco Trevisan, Jrene und Magnus Hasler, Monika Birchler, Priska und Stephan Weber, Roland Niederer, Andreas Taverner, Susanna und Marcel Dreyer, Armin Krattiger, Romeo Küng, Robert Mathys und Andreas Elliker.

Das Informationsblatt berichtete über das 25-Jahrjubiläum Städtepartnerschaft Kufstein Frauenfeld vom 30. und 31. Mai 2013 im Frauenfelder Rathaus und vom 27. und 28. September 2013 auf der Festung Kufstein.

Zudem wurde im Ausblick auf die Anlässe für das 30-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft in Kufstein (30. Juni ab 11.30 Uhr Kaiserfest) und Frauenfeld (11. August ab 16.00 Uhr Winzerfest) hingewiesen. Selbstverständlich durfte die Erinnerung an den 2. Kufsteinerabend am 17. November 2018 nicht fehlen. Ab 18.00 Uhr ist die feine Tiroler Küche und ab 20.30 Uhr die Musik "Duxer-Mandern" für alle Besucher bereit.



Roland Lehmann



Margrit Giezendanner und Franz Glaus



Margrit Giezendanner und Franz Glaus



Ursula Glaus und Werner Engler



Ilona Marti



Kriemhilde Leutenegger



Esther Weber



René Weber



Hans Ruedi Graf



Anita Korth und Susanna Horber



Rainer Ullrich



Esther Weber, Verena Hubmann, Brigitta Wilhelm



Barbara Roth



Marco Trevisan



Hans Ruedi Graf, Hans Brunschweiler



Jrene und Magnus Hasler



Magnus Hasler



Jrene Hasler



Rainer Ullrich, Monika Birchler



Priska und Stephan Weber



Priska und Stephan Weber



Susanna und Marcel Dreyer



Andreas Taverner und Barbara Roth



Jrene M. Sleber-Günther, Andreas Taverner, Barbara Roth



Kurt F. Sieber, Andreas Tverner, Barbara Roth



Roland Niederer



Robert Mathys



René Weber, Brigitta Wilhelm, Kurt F. Sieber



René Weber



Kurt F. und Jrene M. Sieber-Günther



Ursula Glaus und Marco Trevisan

Mittwoch, 25. April 2018, Frauenfelder Woche: Ein Jubiläum im Zeichen tiefer Verbundenheit.

Die Städtepartnerschaft zwischen Frauenfeld und Kufstein besteht seit 1988 Ein Jubiläum im Zeichen tiefer Verbundenheit

Das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft in diesem Jahr wird am 30. Juni in Kufstein und am 11. August beim Winzerfest in Frauenfeld gefeiert. Hervorgegangen ist diese Städtepartnerschaft mit der «Perle Tirols», wie Kufstein im bekannten Lied besungen wird, aus einer berührenden Geschichte.

Der Anfang dieser Geschichte liegt über 70 Jahre zurück, unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Damals im Jahr 1946 richtete die Tiroler Bauernschaft einen Aufruf an den Schweizerischen Städteverband, damit Patenschaften für Tiroler Städte übernommen werden. Denn das Kriegsgeschehen hatte im Tirol ein ungeheures Ausmass an Zerstörung, Leid und Not gebracht – wie es im Jahr 1988 der damalige Stadtarchivar Stephan Müller in einer Broschüre beschrieben hatte.

Patenschaft übernommen

Am 23. Mai 1946 war es, als sich der Frauenfelder Stadtrat entschied, die Patenschaft für die Stadt Kufstein zu übernehmen. Damit verbunden wurden Anfang Juni die Frauenfelderinnen und Frauenfelder aufgerufen, Gaben für die Tiroler bereitzustellen. An einem regnerischen Samstag im Juni 1946 zogen die Kantonsschüler von Haus zu Haus und sammelten Hilfsgüter. Die Sammlung ergab einen über Erwartungen guten Ertrag. Während insgesamt vier Wochen wurden die Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel in 248 Kisten verpackt. Allerdings war für zahlreiche Hilfsgüter eine Verpackung nicht möglich – so unter anderem für Waschherde, Nähmaschinen, Kochherde und Öfen. Anfang August wurden die Güter am Bahnhof SBB in Frauenfeld in vier österreichische Waggons verladen und auf die Reise ins Tirol geschickt. Am 18. August bestätigte der Bürgermeister die Ankunft des Sammelgutes in Kufstein telegrafisch. Bis 1951 folgten weitere Hilfsgüter-Transporte nach Kufstein. Parallel dazu durften Kufsteiner Kinder im Jahr 1947 im Rahmen einer Aktion



Am 4. Juni 1988 haben Stadtmann Hans Bachofner und Bürgermeister Lothar Held aus Kufstein den «Zeigerstein» vor dem Rathaus Frauenfeld symbolisch geteilt. Bild: Stadtarchiv

des Roten Kreuzes für drei Monate Ferien in Frauenfeld verbringen. Am 17. April 1947 war es, als eine kleine Schar von 50 bleichen, dürrig gekleideten Kufsteiner Kindern eintrafen. Alle waren im Alter zwischen sieben und zehn Jahren. Viele waren in Frauenfeld bei Pflegefamilien untergebracht, die etwa gleichaltrige Kinder hatten. Nachdem sich in den folgenden Jahren die Verhältnisse im Tirol gebessert hatten, schloffen die Beziehungen zwischen den beiden Städten anfangs der 50er-Jahre ein. Während Jahrzehnten gab es anschliessend ausschliesslich Kontakte auf Vereinsebene, ehe sich beide Stadtbehörden Mitte der 80er-Jahre entschlossen, die Beziehungen zu intensivieren. Schliesslich wurde im Jahr 1988 die Städtepartnerschaft eingegangen.

Emotionale Momente

Im Rahmen des Jubiläums «750 Jahre Frauenfeld» im Jahr 1996 organisierte Frauenfeld ein Treffen von damaligen Kufsteiner Kindern und ihren Gastfamilien aus dem Jahr 1946. Etliche der Beteiligten sahen sich damals erstmals nach Jahrzehnten wieder, weshalb sich herzergreifende Szenen abspielten – das Wiedersehen nach Jahrzehnten weckte bei vielen tiefe Gefühle.



Der Stein auf der Schlosswiese beim Rathaus zeigt in Richtung Kufstein.

Zwei Jahre später, 1998, wurde das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert und 2001 unterzeichneten die Stadträte von Kufstein und Frauenfeld eine Resolution, die eine Ausweitung der Verbundenheit auf wirtschaftliche Belange vorsieht.

Als Zeichen für den frischen Wind in der Partnerschaft wurde zudem das damalige Sitzungszimmer des Frauenfelder Stadtrates auf den Namen Kufstein getauft. Daneben gibt es auch äussere Zeichen der Partnerschaft der beiden Städte in Form von sogenannten Partnerschaftssteinen. Auf diesen ist ersichtlich, in welcher Richtung und Entfernung die beiden Städte voneinander liegen. Der Stein in Frauenfeld liegt auf der Schlosswiese neben dem Rathaus, der Stein in Kufstein neben der Stadtpfarkirche.

Förderverein mit zentraler Rolle

Zwar pflegen die Behörden beider Städte seit Jahren den Kontakt zur Partnerstadt, in erster Linie sind es aber die Vereine beider Städte, die sich austauschen. Eine besondere Rolle nimmt dabei der Förderverein Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein ein, der im Jahr 2015 gegründet wurde und der von Kurt Sieber präsiert wird. Aktuell zählt der Verein 128 Einzelmitglieder (wovon 6 aus Kufstein) sowie 13 Kollektivmitglieder.

Dieser Förderverein ist es denn auch, der sich bei diesem 30-Jahr-Jubiläum besonders engagiert und er organisiert am Samstag, 5. Mai 2018, auch eine Inspektion der Ehrengeschützzüge von Frauenfeld und Kufstein. Diese Inspektion findet beim Soldatendenkmal in der Vorstadt statt und beginnt um 14.30 Uhr.

Andreas Anderegg